



Das Reflex- Programm



XD-Mehrfachautomatik
XG-Zeitautomatik
SR-T Funktionalität

minolta



Beginnen wir die Minolta-Spiegelreflexparade mit dem Spitzenmodell XD-7. Die erste Spiegelreflexkamera der Welt mit Mehrfachautomatik »multimode«. Die erste und einzige Spiegelreflexkamera, die von der Stiftung Warentest in allen Bewertungskriterien mit der Note »sehr gut« ausgezeichnet wurde.

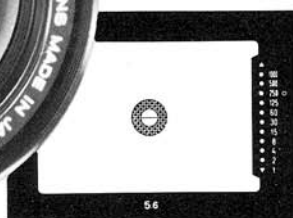
Eine Kamera, mit der es schwer ist, etwas falsch zu machen – dank des einmaligen Final-Check-Systems.

Wählen Sie »Zeitautomatik«:

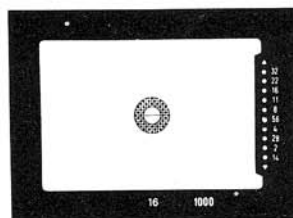
dem sogenannten »Kybernetischen System«.
Kompliziert? Nein, noch nie war anspruchsvolles Fotografieren so einfach!

Der Sucher ist als Informationszentrale ausgebildet. Die benötigten Daten werden angezeigt. Leuchtdioden signalisieren Zeit und Blende.

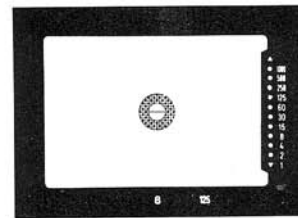
Die XD-7 ist formvollendet. Die Bedienung ist vorbildlich einfach. Das wurde in unabhängigen Tests immer wieder herausgestellt. Und wenn Sie die XD-7 in die Hand nehmen, werden Sie feststellen, daß sie leicht und ausgesprochen handsympathisch ist.



A Zeitenautomatik



S Blendenautomatik



M Manuelle Einstellung



Gewünschte Blende einstellen. Die Kamera steuert automatisch die Verschußzeit.

Bei »Blendenautomatik« stellen Sie die Verschußzeit ein, und die Kamera steuert die Blende.

Oder fotografieren Sie mit »Manuell«: Zeit und Blende können beliebig kombiniert werden.

Und Leute, die sich überhaupt nicht um

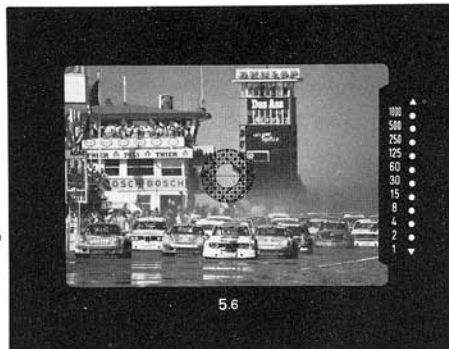
Zu der einmaligen XD-7 ist jetzt noch ein weiteres »multimode« Modell gekommen: Die Minolta XD-5. Sie bietet die gleiche Technik. Lediglich einige Details wurden vereinfacht. Und dadurch liegt sie natürlich noch günstiger im Preis.

Minolta XG-Kameras sind, für ihre Preisklasse, mit sehr viel Elektronik ausgestattet. Da gibt es monolithische ICs, Hybrid-IC, Halbleiter...

Doch lassen Sie sich nicht durch diese Fachausdrücke einschüchtern. Wenn Sie die XG auf »Automatik« schalten, brauchen Sie nur noch die Blende vorzuwählen. Die Kamera steuert automatisch die erforderliche Verschußzeit. Exakt. Die Qualität Ihrer Aufnahmen wird es beweisen. Eindeutig.

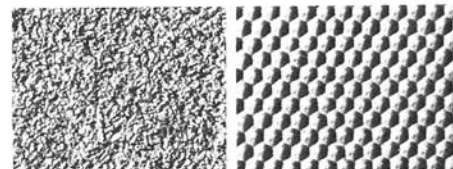
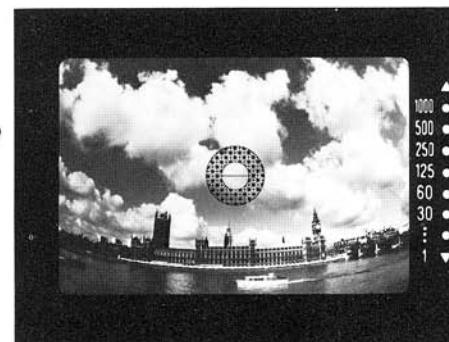
XG-Kameras können aber auch manuell eingestellt werden. Ganz nach Wunsch, ohne Einschränkung. Das ist unabhängig, wenn man bestimmte fotografische Effekte erzielen will.

Das Spitzenmodell, die Minolta XG-9, bietet mehr an Details. Die besonders preisgünstige XG-1 hat jedoch die gleiche Basistechnik. Beide Modelle sind besonders leicht und handlich.



Belichtungseinstellungen kümmern wollen, wählen das Universalprogramm.

Möglich ist das alles durch das Elektronengehirn der XD-7 in Verbindung mit



Konventionelle Scheibe Wabenlinsen Scheibe

Das ist wichtig: Die Modelle XD-7, XD-5 und XG-9 besitzen einen Sucher mit einer bisher nie gekannten Helligkeit. Eine superhelle Einstellscheibe mit 2,5 Millionen winziger Wabenlinsen garan-

tiert wesentlich höhere Bildhelligkeit, besonders einfaches Scharfeinstellen und ein transparentes Sucherbild mit unverfälschten Farben. Exklusive Minolta-Technologie für besseres Fotografieren.

Für alle XD- und XG-Kameras stehen Winder (für motorischen Filmtransport) und spezielle Elektronen-Blitzgeräte zur Verfügung.

Kamera, Winder und Blitz: die ideale Kombination für den ambitionierten Fotofreund.

Minolta SR-T Kameras leiteten mit der Offenblende-Innenmessung und dem exklusiven CLC-Belichtungsmeßsystem ein neues „Kamera-Zeitalter“ ein. Durch ihre konstruktive Ausgewogenheit, ihr funktionelles Design in Verbindung mit hoher Zuverlässigkeit und günstigem Preis, finden diese Modelle viele Freunde unter den Spiegelreflex-Fotografen.

Minolta SR-T 101b und Minolta SR-T 100X: viel Kamera für wenig Geld.



Minolta Objektive: Welt-Spitzenqualität

Minolta ist einer der ganz wenigen Kamerahersteller in der Welt, die auch ihre Objektive selbst herstellen. Minolta produziert das optische Glas in eigenen Werken. Das bedeutet die totale Kontrolle über sämtliche Fertigungsstufen. Es beginnt bei den besten Rohmaterialien und reicht bis zu den hochkomplizierten Vorgängen des Schleifens, Polierens und des Zusammenbaues der Objektive. Jeder Fertigungstakt wird lückenlos von Mensch, Maschine und Computer überwacht. Fazit: größtmögliche Perfektion.

Das Minolta 35mm-Objektivprogramm ist eines der größten der Welt.

Minolta baut heute allein mehr als 40 Wechselobjektive.

Die Abstufung umfaßt

den gesamten Bereich von 7,5mm Fisheye bis zum 1600mm-Supertele. Eingeschlossen sechs Zoom-Objektive und eine Reihe von außergewöhnlichen Spezialobjektiven.

Minolta repräsentiert den neuesten Stand der Technik sowohl im Bau von Kameras als auch in der Herstellung von Objektiven.

Minolta: weltweit anerkannte Spitzenqualität.

minolta
D-2070 Ahrensburg



Lichtstärke/ Brennweite	Bildwinkel diagonal	Min.- Dist. in m
MD 4/7,5 mm	180°	0,5
MD 2,8/16 mm	180	0,3
MD 4/17 mm	104°	0,25
MD 2,8/20 mm	94°	0,25
MD 2,8/24 mm VFC	84°	0,3
MD 2,8/24 mm	84°	0,3
MD 2/28 mm	75°	0,3
MD 2,8/28 mm	75°	0,3
MD 3,5/28 mm	75°	0,3
MD 1,8/35 mm	63°	0,3
MD 2,8/35 mm	63°	0,3
CA 2,8/35 mm Shift	63°	0,3
MD 2/45 mm	51°	0,6
MD 1,2/50 mm	47°	0,45
MD 1,4/50 mm	47°	0,45
MD 1,7/50 mm	47°	0,45
MD 2/85 mm	29°	1,0
MC 2,8/85 mm Varisoft	29°	0,8
MD 2,5/100 mm	24°	1,0
MD 2,8/135 mm	18°	1,5
MD 3,5/135 mm	18°	1,5
MD 2,8/200 mm	12°	1,8
MD 4/200 mm	12°	2,5
MD 4,5/300 mm	8°	3,0
MD 5,6/300 mm	8°	4,5
MD 5,6/400 mm Apo	6°	5,0
MD 6,3/600 mm Apo	4°	5,0
2x Extender		
RF 5,6/250 mm	10°	2,5
RF 8/500 mm	5°	4,0
RF 8/800 mm	3°10'	8,0
RF 11/1600 mm	1°30'	20,0
MD 4/24-50 mm	84°-47°	0,7
MD 3,5/35-70 mm	63°-34°	1,0
MD 3,5/50-135 mm	47°-18°	1,5
MD 4,5/75-200 mm	32°-13°	1,2
MD 5,6/100-200 mm	24°-12°	2,5
MD 8/100-500 mm	24°-5°	2,5
MD 3,5/50 mm	47°	bis 1:1
MD 3,5/100 mm	24°	bis 1:1
TC 4/100 mm	24°	und weitere...